

GEMEINDEZEIT

*Gemeindebrief für den Pfarrbereich Biederitz
mit den Evangelischen Kirchengemeinden Biederitz-Heyrothsberge, Gerwisch,
Gübs, Königsborn, Menz, Nedlitz-Büden, Wahlitz und Woltersdorf*



Frohe OSTERN



© GemeindebriefDruckerei.de

Abschied Pfarrer Henke vom Kirchspiel

Projektstart: FamKi Seiten

Weltgebetstag, Rückblicke

S. 1 Titelseite mit Bild S. 2 Impressum/ Inhalt S. 3 Leitartikel Pfarrer Henke S. 4 Pfarrer Henke verabschiedet Sich S. 5 Fastenaktion S. 6-7 Gruppen und Kreise S. 8-9 Interview S. 10-14 GKR Biederitz/ Abschied Pfarrer Henke S. 15 KG Gerwisch/ Abschied Pfarrer Henke S. 16-19 Gottesdienste, Vorschauen, Abwesenheiten S. 20-21 KG Nedlitz/ FamKi Seiten S. 22 Biederitzer Musiksommer S. 23 Gebetstreffen in Corona- Zeiten S. 24-25 Weltgebetstag 2021 S. 26 Weihnachtsaktion im Pfarrbereich 2021 S. 27 Aufräumarbeiten Pfarrgarten 2020 S. 28 Klavier Menz S. 29 Freude und Leid im Kirchspiel S. 30 besondere Geburtstage S. 31 Kinderseite (Pfingsten) S. 32 Bildersammlungen	Impressum: Der Gemeindebrief des Pfarrbereichs Biederitz erscheint vierteljährlich. Er wird an alle Gemeindeglieder verteilt. Redaktion: Johannes Henke, Antje Wehnert Redaktionsverantwortliche: Antje Wehnert Hinweis: Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Bilder wenn nicht weiter angegeben von privat. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.05.2021 Auflage: 1000 Stück Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen Kontakte: Ev. Pfarramt Pfarrer Henke Breite Straße 31, 39175 Biederitz, Tel. 039292 / 22 46 , Fax 039292 / 2 76 52 e-mail: PfarrerHenke@web.de (Pfarrer Henke persönlich) Gemeindebüro Antje Wehnert ev.pfarramt_biederitz@gmail.com Öffnungszeiten Gemeindebüro: donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr Kantor Michael Scholl Breite Str. 38, 39175 Biederitz Telefon: 039292/ 28802 förderkreis@biederitzerkantorei.de
<u>Kirchspiel Biederitz - Kontoverbindungen:</u> KD-Bank e.G. IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11 BIC: GENODED1DKD Sparkasse Jerichower Land IBAN: DE38 8105 4000 0511 0026 45 BIC: NOLADE 21JEL Bitte immer Verwendungszweck z.B. „Spende für ...“ o.ä.) und Absender/Adresse angeben!	Diesen Gemeindebrief finden Sie auch online auf unserer Internetseite: www.kirchspiel-biederitz.de und auf den Seiten: www.nedlitz.de oder www.becker-nedlitz.de
<i>Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief genannt haben möchten, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an.</i>	

Ostern zieht ins Licht

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Gemeindeglieder im Pfarrbereich Biederitz!

Ich schreibe diesen Artikel am Abend nach einem kalten, aber sonnigen Wintertag. Vor mir liegt das Bild, das Sie jetzt auf der Umschlagseite finden. Ich spüre noch die Kälte der Nacht. Dunkelheit hält sich hartnäckig an den Wänden. Doch die zu erwartende Sonne dringt in die Dunkelheit vor. Das faltenreiche Gewand über dem offenen Sarg leuchtet in einfallendem Licht. Was zuvor in Dunkelheit gefangen war, bricht sich in warmen Farben Bahn. Ostern zieht ins Licht.

„Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.“ (1. Korinther 15,20f)

Unser Herr Jesus Christus ist hindurchgegangen durch den Tod zur Auferstehung ins ewige Leben. Jesus Christus ist für uns am Karfreitag gestorben, um deutlich zu machen, dass er auch in unserer größten Traurigkeit an unserer Seite bleibt. Doch Jesus ist nicht im Tod geblieben. Er hat die Dunkelheit des Todes durchbrochen und ist im Licht der Auferstehung in ein neues Leben aufgebrochen.

Traurigkeit und dunkle Stunden werden uns auch weiterhin in unserem Leben bedrücken und belasten. Doch dabei wird es nicht bleiben. Auferstehung heißt für uns: Jesus hält alles in seiner Hand. Auch Sie. Auch mich. Weil er auferstanden ist, ist er der Herr über Leben und Tod. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt! Ich werde Jesus wiedersehen. Die Freude darauf schenkt Hoffnung und Kraft.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.
Ihr Pfarrer Johannes Henke



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Abschied

Liebe Gemeindeglieder im Pfarrbereich Biederitz,

gegenwärtig bin ich dabei, meine Bücher und gesammelten Werke durchzusehen, denn in wenigen Wochen geht es ans Einpacken für den Umzug in den Ruhestand. Der 30.04.2021 wird mein letzter Arbeitstag sein. Vor 36 Jahren begann ich meinen Pfarrdienst und davon arbeitete ich die letzten 22 ½ Jahre im Pfarrbereich Biederitz. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, gehen meine Gedanken im Eiltempo durch die Jahre. Jesus Christus, unserem Herrn, danke ich für die geschenkte Zeit und für die Menschen, die ich kennen lernen durfte. Viele von ihnen sind mir ans Herz gewachsen und ich danke allen, die mit mir ihren Glauben und ihre Lebenserfahrungen geteilt haben.

Jetzt halte ich ein dickes Heft in meinen Händen, das einen festen Platz unter meinen Büchern hat. Das Heft mit festem Einband enthält „Gute Worte“, die ich beim Lesen so mancher Bücher und Aufsätze fand und handschriftlich in den Jahren meines Pfarrdienstes sammelte. Die ersten Eintragungen stammen aus dem Jahre 1986. Was wäre ich ohne diese „Guten Worte“ gewesen, in denen ich immer wieder blätterte und die mir neben der Heiligen Schrift wertvolle Impulse lieferten. An einem portugiesischen Sprichwort bleibe ich hängen:

„Gott schreibt auch auf krummen Zeilen gerade.“

Das passt für mich, muss ich denken. In den Jahren meines Dienstes erkenne ich den Wechsel von Erfolg und Scheitern, Gewissheit und Irrtum, Enttäuschung und Ermutigung, Schuld und Verzeihen, Krankheit und Genesung. Doch niemals fühlte ich mich allein; Jesus Christus stellte mir zugewandte Menschen und Geschwister im Glauben, zur Seite, für die ich herzlich danke. Über meinem letzten Arbeitstag, dem 30. April 2021, steht die Losung: „Seine Herrschaft wird groß und des Friedens kein Ende sein.“ (Jesaja 9,6) und: „Gott hat das Wort dem Volk Israel gesandt und Frieden verkündigt durch Jesus Christus, welcher ist Herr über alles.“ (Apg. 10,36)

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass unser Herr Sie mit Frieden und Zuversicht segnet, dass er auch in Zukunft seine bewahrenden Hände über die Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Biederitz, seine Gemeindeglieder und Mitarbeiter hält.

Bleiben Sie behütet,
Ihr Pfarrer Johannes Henke



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Krabbelgruppe, mittwochs ab 10.00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro
Tel: 039292-2246 (donnerstags 10-12.00 Uhr)
E-Mail: ev.pfarramtbiederitz@gmail.com

Konfi-Treff der 7. und 8. Klasse samstags , ev. Gemeindehaus Biederitz

Monat	7. Klasse 9.00 – 10.45 Uhr	8. Klasse 11.15 – 13.00 Uhr
März 2021	13.03.	13.03
April 2021	10.04.	10.04.
Mai 2021	-	?

Änderungen möglich, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Konfirmanden- Elternabend: Montag, 12.04.2021, 19Uhr,
Kirche Biederitz

Konfirmation 2021: 17.04.2021, 2 Durchgänge

Jugendkreis Biederitz, dienstags ab 18.00 Uhr

Für alle Jugendlichen von 13-19 Jahren, im Bauwagen auf dem Gelände
der evangelischen Kirche in Biederitz oder im Gemeindehaus
je nach Corona- Situation

Chorproben Biederitzer Kantorei

Biederitzer Kantorei: Donnerstag 18.30 Uhr Alt- Bass
Donnerstag 20.00 Uhr Sopran- Tenor
Kammerchor: nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Kantor Michael Scholl,

Chorproben Lobpreischor, Freitag, 18.00Uhr

Termine erfahren Sie über Pfarrer Henke

Gebetstreffen im ev. Pfarrhaus Biederitz

Termine erfahren Sie über Pfarrer Henke

Seniorennachmittage

„Herbstastern“ in Biederitz dienstags 14.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Biederitz

<u>März</u>	<u>April</u>	<u>Mai</u>
-------------	--------------	------------

Zur Zeit wegen Corona keine Angebote

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Gerwisch
donnerstags 14.30 Uhr, Gemeinderaum Gerwisch

<u>März</u>	<u>April</u>	<u>Mai</u>
-------------	--------------	------------

Zur Zeit wegen Corona keine Angebote

Andachten in den Seniorenheimen

in Gerwisch, donnerstags 15.30 Uhr

<u>März</u>	<u>April</u>	<u>Mai</u>
11.03.	08.04.	Termin offen

in Heyrothsberge, dienstags 10.00 Uhr

<u>März</u>	<u>April</u>	<u>Mai</u>
09.03.	13.04.	Termin offen

in Wahlitz, donnerstags 10.00 Uhr

<u>März</u>	<u>April</u>	<u>Mai</u>
11.03.	08.04.	Termin offen



Interview mit Pfarrer Henke –

Ein Rückblick und ein Vorblick

U. Bergien: Lieber Johannes, in 2 Monaten, am 30.04.2021 ist dein letzter Arbeitstag. Viele Menschen freuen sich auf ihren Ruhestand. Mit welchen Gefühlen schaust du auf die nun vor dir liegende Zeit?

Pfarrer Henke: Ich freue mich auf die terminfreie Zeit, bin aber auch gespannt was diese ungeplante Zeit mit mir macht. Ich freue mich auf unseren Umzug nach Braunschweig, im Moment sind wir noch dabei das Haus etwas umzubauen, neu zu gestalten und zu renovieren.

Da nun auch der Frühling kommt, die Zeit des Neuen, des Aufbruchs, freue ich mich auf die Gestaltung des Gartens.

Auf den Ruhestand bereite ich mich auch in der Form vor, dass ich in letzter Zeit schon bei Freunden und Bekannten zuhöre, wenn diese davon erzählen, wie sie in ihren Ruhestand gestartet sind, welche Erfahrungen sie machen.

U. Bergien: Gibt es auch Dinge, die dir fehlen werden?

Pfarrer Henke: Mir wird sicherlich die Zuverlässigkeit der täglich gleichmäßigen Abläufe fehlen. Auch die vielen bekannten Gesichter. Wenn ich heute durch die 8 Dörfer gehe, kenne ich jede Straße und kenne viele Leute, mit denen ich mich grüße, wie z.B. den Bürgermeister, Schornsteinfeger, Feuerwehrleute, hier fühle ich mich heimisch. Mir werden auch die vielen Radwege, die wir in letzter Zeit erkundet haben fehlen und natürlich das Eichhörnchen, was oft in unserem Garten die Bäume hoch- und runter läuft.

U. Bergien: In über 22 Dienstjahren geschieht vieles. Dinge, über die man sich freut, aber auch Dinge, über die man enttäuscht ist. An welche Begebenheiten Erinnerst du diesbezüglich?

Pfarrer Henke: Ganz besonders gefreut habe ich mich über den Reichtum an Projekten, die ich mit engagierten Gemeindegliedern beginnen konnte, wie zum Beispiel die Emmauskurse, das Netzwerk Flüchtlingshilfe, die Partnergemeinde in Siebenbürgen, Projekte mit Jugendlichen und Konfirmanden, der Lobpreischor und der Zuspruch zum Mitarbeiterempfang.

Sehr gefreut habe ich mich über die Gemeindeglieder, die ihre Gaben und Talente entdeckt und eingebracht haben. Ich habe gestaunt über das große Engagement der Kirchbaufördervereine, der Biederitzer Kantorei und des CVJM und ich habe große Hochachtung vor den ehrenamtlich Engagierten, die trotz ihrer beruflichen Tätigkeit und der z.T. noch anderen Ehrenämter sich in der Gemeinde engagieren. Was mir gut getan hat war die Erfahrung, wie sich Menschen in Seelsorge- und anderen Gesprächen öffnen konnten.

Einige Erwartungen, die ich hatte wurden nicht erfüllt, wie z.B. dass die Fortbildungsmöglichkeiten nicht allzu umfangreich genutzt wurden, dass nicht allzu weit über den Tellerrand geschaut wird, um sich anderen Projekten, wie z.B. dem Willow Creek Leitungskongress, zu öffnen und dass die Möglichkeiten neue Wege zu gehen durch das Beharrungsvermögen, das mir in den Gemeinden auch begegnet ist, gebremst wurden.

U. Bergien: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... Wie war das damals bei dir, als du die Stelle in Biederitz angetreten hast?

Pfarrer Henke: Bei meinem Start in Biederitz war ich voller Feuer und Elan, ich hatte viele Pläne und war sehr gespannt, was sich hier gestalten lässt. Ich fühlte mich hier sehr willkommen und bin dankbar für den Spielraum den ich hatte um meine Ideen umzusetzen. Für alle Herausforderungen, die ich gespürt habe, hat Gott mir die Kraft gegeben diese auch umzusetzen, dafür bin ich sehr dankbar.

U. Bergien: Lieber Johannes, vielen Dank für dieses Gespräch, für die Zukunft wünsche ich Dir alles Gute und einen guten Start in eurem neuen Haus in Braunschweig.



Kirchspiel Biederitz

Ein Abschied ist auch immer ein Neuanfang

Im September 1998 hat Pfarrer Henke seinen Dienst im Kirchspiel Biederitz begonnen.

Nach 22 Jahren und 8 Monaten geht er am 30.04.2021 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Das ist eine Gelegenheit um zurückzublicken.

1998 gehörten zum Pfarrbereich Biederitz die Kirchengemeinde Biederitz-Heyrothsberge und das Kirchspiel Menz mit Gübs, Königsborn und Wahlitz. Nachdem 1998 entschieden wurde, dass Biederitz wieder Pfarrsitz wird, wurde 1998/99 das Pfarrhaus umgebaut. Pfarrer Henke konnte 1999 mitsamt seiner Familie in das frisch renovierte Pfarrhaus einziehen. In den letzten 22 Jahren ist viel im Kirchspiel Biederitz passiert. Schon allein an den Kirchen wurde viel gebaut, saniert, renoviert, aber auch im Gemeindeleben gab es viele Ideen, Gruppen, Aktionen.

Bauliche Maßnahmen

Um die Kirchen im Kirchspiel Biederitz zu sanieren wurden viele Spendenaktionen gestartet mit dem Ergebnis, dass die Kirchen jetzt in einem so guten Zustand sind, dass dort mit Freude Gottesdienste gefeiert werden können.

Die baulichen Maßnahmen wurden von den Gemeindegemeinderäten, in den Orten Nedlitz, Menz und Wahlitz von den Kirchbaufördervereinen betreut, unter der Woche war Pfarrer Henke jedoch oft als „Bauleiter“ gefragt und unterwegs. So wurden seit 1998 viele Baumaßnahmen durchgeführt, wie z.B.

- in Biederitz die Sanierung der Kirchturmspitze, Sanierung des Kirchdachs, elektrisches Geläut,

- die Kirche St. Andreas in Gübs wurde am 11. April 1999 nach umfangreichen Sanierungsmaßnahme eingeweiht,

- in Menz wurde die Kirche St. Paulus nach ihrem Wiederaufbau 1958 geweiht, 2011-2012 wurde der Turm neu gebaut und 2013-2014 das Dach neu eingedeckt und der Außenputz saniert,

- an der Kirche St. Dorotheen in Wahlitz wurden seit 2004 umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt, wie z.B. Innenraumsanierung, der Turm-Neubau, Orgelinstandsetzung, Dach- und Fassadensanierung u.a. Die Kirche verfügt nun auch über eine elektrische Heizung.

Seit dem 01.01.2000 gehört Nedlitz zum Kirchspiel Biederitz. In den vergangenen 21 Jahren wurde in der Kirche St. Nikolaus nicht zuletzt aufgrund des großen Engagements des Fördervereins baulich viel geleistet, wie die Fußbodensanierung, der Einbau von neuen Bänken und der Einbau und die Weihe einer neuen Glocke.

Gemeindeleben

Pfarrer Henke hat immer wieder Impulse für verschiedenste Veranstaltungen, Gruppen und Aktionen gegeben. Da gab es über mehrere Jahre die Thomasmessen am Samstagnachmittag, der Andere Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung durch den Lobpreischor am späten Sonntagnachmittag. Auch der Lobpreischor wurde durch ihn initiiert, er unterstützt die Gemeinde beim Gesang und existiert schon über 10 Jahre. Die Biederitzer Kantorei wurde auch in die Gestaltung der Gottesdienste mit einbezogen. Die vielfältigen Konzerte tragen auch zu einer lebendigen Kirche bei.

Er hat Hauskreise gegründet, das Bibelteilen geleitet, das Gebetstreffen unterstützt, auch die Gratulationen zu Geburtstagen ab 70 Jahre initiiert. Es gab Tagesfahrten, die Mitwirkung beim Ehlefest, Andachten in Seniorenheimen, Konfirmandenfahrten auf Schloss Mansfeld. Mit der katholischen Kirche werden ökumenische Gottesdienste zum Martinstag, zum Schulanfang, zum Ehlefest und am Weltgebetstag gefeiert.

Pfarrer Henke hat sich auch vor der Gründung des CVJM Biederitz sehr für die Arbeit mit Jugendlichen im Kirchspiel engagiert. Vor 10 Jahren am 26.01.2011 wurde der CVJM Biederitz gegründet. Der CVJM war von Anfang an sehr aktiv. Der Verein wurde dafür mit dem Bernhard-Kupsch-Preis, der mit 3.000 Euro dotiert war, ausgezeichnet. Der CVJM hat Veranstaltungen wie das Erntedankfest mit vielen Aktivitäten im Pfarrgarten unterstützt, die Arbeit der Band gefördert, Jugendliche bzw. junge Erwachsene, die in Lateinamerika in kirchlichen Dienst tätig waren finanziell unterstützt, sich an den Aktivitäten für Flüchtlinge beteiligt, zu Fußball Welt- und Europameisterschaften die Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf einer Großleinwand gezeigt und vieles mehr.

Die Kirchenältesten wurden bei der Gestaltung der Gottesdienste mit einbezogen. Am 6. Januar gibt es den Mitarbeiterempfang, um allen ehrenamtlich Tätigen einmal im Jahr für ihr Engagement zu danken.

In den einzelnen Kirchen haben sich im Laufe der Jahre thematisch unterschiedliche Gottesdienste etabliert, wie z.B. das Pessachfest am Gründonnerstag in Gübs, die Osternacht in Menz, die Kirchenmäuse in Nedlitz, Gottesdienste mit dem Bläserkreis Woltersdorf/Menz in verschiedenen Kirchen, in Wahlitz das Osterfrühstück. Die Sommerkirche mit je einem Gottesdienst pro Sonntag in den Sommerferien mit anschließendem Kirchenkaffee. In Biederitz wird i.d.R. nach jedem Gottesdienst ein Kirchenkaffee angeboten, mit großer Unterstützung durch Frau Dr. Henke-Jürgens.

Im Herbst 2015 initiierte Pfarrer Henke ein Netzwerk Flüchtlingshilfe in dem sich viele Ehrenamtliche für die im Institut für Katastrophenschutz in Heyrothsberge untergebrachten Flüchtlinge engagierten. Acht dieser Geflüchteten ließen sich nach einem Glaubenskurs auf Deutsch, englisch und Farsi in der Kirche Biederitz taufen. Mit diesen Geflüchteten bildete sich die „Patenkirche“ durch die mit Unterstützung der sechs Paten die Integration in Deutschland gelang. Ein weiteres Projekt ist das noch aktuelle NeST-Projekt bei dem eine besonders schutzbedürftige Familie durch Mentorinnen und Mentoren von Anfang an dabei unterstützt werden, sich beruflich und gesellschaftlich in Deutschland zu integrieren.

Am 01.04.2017 kamen zu dem Kirchspiel Biederitz noch die beiden Kirchengemeinden Gerwisch und Woltersdorf. Woltersdorf hat sich dem Kirchspiel Biederitz angeschlossen, Gerwisch blieb eine eigenständige Kirchengemeinde mit eigenem Gemeindegemeinderat. Die Gesamtanzahl der Gemeindeglieder beträgt 1.179.

Zur gleichen Zeit kam zur Unterstützung die Ordinierte Gemeindepädagogin Rebekka Prozell in den Pfarrbereich und hat mit einer halben Stelle Pfarrer Henke unterstützt. Leider hat sie zum Ende ihres Entsendungsdienstes am 31.03.2020 den Pfarrbereich Biederitz wieder verlassen und hat nun die Pfarrstelle in Jerichow übernommen.

Auch mit 2 zusätzlichen Predigtstellen konnten i.d.R. 2 Gottesdienste pro Sonntag abwechselnd in den 8 Kirchen durch Pfarrer Henke und OGP Prozell durchgeführt werden.

Ebenfalls im Jahr 2017 hat Ursula Bergien, damals Mitglied im Gemeindegemeinderat, eine Ausbildung zur qualifizierten Lektorin absolviert und konnte nach ihrer Einführung als Lektorin bei der Durchführung von Gottesdiensten die beiden Hauptamtlichen unterstützen.

Bis zum Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie fanden noch viele Gruppen und Veranstaltungen in unserem Pfarrbereich statt:

Arbeit mit Kindern: Krabbelgruppe (ehrenamtliche Leitung)
 Familienkirche in Nedlitz (ehrenamtliche Leitung)
 Konfirmandenunterricht
 Jugendkreis (ehrenamtliche Leitung) CVJM



Seelsorge	Alltags- und Krankenbesuche Andachten in 3 Seniorenheimen (Gerwisch, Heyrothsberge, Wahlitz)
Gemeindearbeit	Seniorenachmittage in Biederitz und Gerwisch (mit ehrenamtlicher Unterstützung) Frauenfrühstück in Menz (ehrenamtliche Leitung) Gebetstreffen (ehrenamtliche Leitung)
Flüchtlingsarbeit	Projekt NesT – Neustart im Team – eine Mentorengruppe kümmert sich mit Unterstützung der Landeskirche um die Aufnahme einer besonders schutzbedürftigen Flüchtlingsfamilie (ehrenamtliche Leitung)
Chöre	Biederitzer Kantorei Ltg. KMD M. Scholl (auch überregionale Konzerte) Lobpreischor (ehrenamtliche Leitung)
Veranstaltungen	Familiengottesdienste



Tauferinnerungsgottesdienste

ökumenische Gottesdienste: Martinsfeier, Schulanfangsgottesdienst, Gottesdienst zum Ehlefest

Konzerte (über Förderkreis Biederitzer Kantorei)

Wir hoffen sehr, dass all diese Veranstaltungen bald wieder stattfinden können.

Nun noch ein paar Zahlen. In den über 22 Jahren hat Pfarrer Henke:

186 Taufen

174 Konfirmationen

41 Trauungen und

211 Beerdigungen

durchgeführt.

Pfarrer Henke hat viel bewegt im Kirchspiel Biederitz. Der Gemeindegemeinderat bedankt sich für sein Engagement und für die Unterstützung der Tätigkeiten des Gemeindegemeinderates. Für die Zukunft wünschen wir ihm einen guten Start im neuen Heim und einen erfüllten Ruhestand mit viel Zeit für Hochbeete, Radtouren u.v.a.m..

Ursula Bergien, GKR-Vorsitzende

Für die Zuarbeiten zu diesem Artikel danke ich den Gemeindegemeinderäten und besonders Frau Wehnert.



Die Kirchengemeinde Gerwisch verabschiedet sich von Pfarrer Henke

Sicher wissen es schon alle: Am 2. Mai
ist Pfarrer Henke das letzte Mal dabei.

Sein Abschiedsgottesdienst ist nun
bekannt, danach geht er in den
Ruhestand.

Noch einmal schärft er seinen „Schafen“
(die einen weinen, andre schlafen)
der Bibel gute Botschaft ein.

Danach befiehlt er Groß und Klein
mit segnendem Wort in Gottes Hände.

Ein Amen noch, dann ist zu Ende
des Pfarrers Dienst nach gemeinsamen Tagen.

Hier nun wollen wir danke sagen
für Gottesdienste in Kirche und Natur.
Da hinterlässt er seine Spur.

Die Kirchengemeinde Gerwisch wünscht: Für alle Zeiten

möge Gottes Segen Pfarrer Henke begleiten!



Gottesdienste im Pfarrbereich Biederitz

Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz zu den Gottesdiensten mit.

Gottesdienste März 2021		
07.03. 3.So. der Passionszeit	Biederitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	14.00
14.03. 4.So. der Passionszeit	Menz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	9.30
	Gerwisch Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	14.00
21.03. 5.So der Passionszeit	Nedlitz Gottesdienst mit <i>Lektorin Bergien</i>	11.00
	Biederitz Gottesdienst mit <i>Lektorin Bergien</i>	14.00
28.03. Palmsonntag	Wahlitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	11.00

Gottesdienste im April 2021		
01.04. Gründon- nerstag	Gübs Andacht zum Gründonnerstag mit <i>Pfarrer Henke</i>	17.00
02.04. Karfreitag	Biederitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	14.00
	Gerwisch Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	15.30
03.04. Karsamstag	Menz Andacht zur Osternacht mit <i>Pfarrer Henke</i>	17.00

Gottesdienste im Pfarrbereich Biederitz

Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz zu den Gottesdiensten mit.

Gottesdienste März 2021		
07.03. 3.So. der Passionszeit	Biederitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	14.00
14.03. 4.So. der Passionszeit	Menz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	9.30
	Gerwisch Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	14.00
21.03. 5.So der Passionszeit	Nedlitz Gottesdienst mit <i>Lektorin Bergien</i>	11.00
	Biederitz Gottesdienst mit <i>Lektorin Bergien</i>	14.00
28.03. Palmsonntag	Wahlitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	11.00

Gottesdienste im April 2021		
01.04. Gründon- nerstag	Gübs Andacht zum Gründonnerstag mit <i>Pfarrer Henke</i>	17.00
02.04. Karfreitag	Biederitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	14.00
	Gerwisch Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	15.30
03.04. Karsamstag	Menz Andacht zur Osternacht mit <i>Pfarrer Henke</i>	17.00

Weitere Gottesdienste im April 2021		
04.04. Ostersonntag	Nedlitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	10.00
	Woltersdorf Gottesdienst mit <i>Pfarrer i.R. Jünger</i>	10.00
	Biederitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	14.00
	Gerwisch Gottesdienst mit <i>Pfarrer i.R. Jünger</i>	14.00
05.04. Ostermontag	Königsborn Gottesdienst mit <i>Lektorin Bergien</i>	9.30
11.04. 1.So. nach Ostern	<i>Bitte nutzen Sie die Gottesdienstangebote in der Region</i>	
17.04. Sonnabend	Biederitz Konfirmationsgottesdienst I für Ben Wehnert aus Menz und Lars Edlemann-Nusser aus Biederitz (Besuch nur mit Platzreservierung möglich)	13.00
	Biederitz Konfirmationsgottesdienst II für Clara Hoffmann aus Gerwisch und Georg Witzlack aus Biederitz (Besuch nur mit Platzreservierung möglich)	14.15
18.04. 2.So nach Ostern	Menz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	9.30
	Wahlitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer Henke</i>	11.00
25.04. 3.So nach Ostern	Biederitz Ökumenischer Kantatengottesdienst (Rundfunkgottesdienst) mit <i>Pater Andreas und Superintendentin Mertens</i>	10.00

<u>Gottesdienste im Pfarrbereich Biederitz</u>
Gottesdienste Mai 2021

02.05. 4.So. nach Ostern	Biederitz Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Henke	14.00
09.05. 5.So nach Ostern	Menz Gottesdienst mit <i>Superintendentin Mertens</i> Wahlitz Gottesdienst mit <i>Superintendentin Mertens</i>	9.30 14.00
13.05. Himmelfahrt	<i>Regionaler Gottesdienst auf dem Truppen- übungsplatz Altengrabow (siehe Pressemitteilung Volksstimme und Aushänge)</i>	
16.05. Exaudi	Woltersdorf Gottesdienst mit <i>Pfarrer i.R. Jünger</i> Nedlitz Gottesdienst mit <i>Pfarrer i.R. Jünger</i>	9.30 11.00
23.05. Pfingstsonn- tag	Biederitz Gottesdienst mit <i>Superintendentin Mertens</i>	14.00
24.05. Pfingstmon- tag	Gerwisch Gottesdienst mit <i>Superintendentin Mertens</i>	10.00
30.05. Trinitatis	Menz Gottesdienst mit <i>Superintendentin Mertens</i> Wahlitz Gottesdienst mit <i>Superintendentin Mertens</i>	9.30 11.00

Abwesenheiten	
Pfarrer Henke	15.03.2021 - 21.03.2021
Vertretung Pfarrer Seils, Gommern	19.04.2021 - 25.04.2021
Antje Wehnert (Gemeindesekretärin)	29.03.2021 - 01.04.2021

Vorschau Juni 2021		
06.06. 1.Sonntag nach Trinitatis	Biederitz Gottesdienst mit <i>Superintendentin Mertens</i>	14.00

Änderungen wegen aktueller Verordnungen zur Corona-Pandemie möglich. Bitte informieren Sie sich über die Homepage www.kirchspiel-biederitz.de, Aushänge und Bürger Volksstimme.

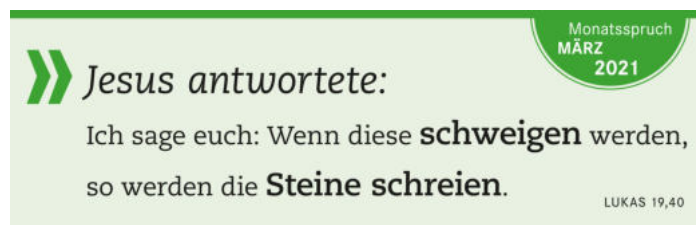
Pfarrstellenvertretung ab 1. Mai 2021

Ab dem 1. Mai 2021 übernimmt die Superintendentin Ute Mertens zunächst die Pfarrstellenvertretung.

Sie erreichen sie wie folgt:

Ev. Kirchenkreis Elbe-Fläming
Superintendur
Oberstraße 72
39288 Burg

Telefon: 03921/ 942374 und 0151/ 41 63 6815
Fax: 03921/ 942375
E-Mail: kontakt@kirchenkreis-elbe-flaeming.de



Grafik: Wendt

FamKi Seiten

Liebe Familien und liebe Kinder dies sind die ersten Seiten für Euch. Viel Spaß beim Lesen, Rätseln und Ausprobieren. Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate März, April und Mai. Nach dem vielen Schnee und den kalten Temperaturen kommt nun bestimmt bald der Frühling. Im Kirchenjahr passiert auch sehr viel, wir feiern das Osterfest und genau sieben Wochen später das Pfingstfest.



FamKi fragt: Was hat Ostern mit dem Osterhasen zu tun (Quelle: www.religion-entdecken.de)?

Seit rund 300 Jahren hoppelt der Hase durch Oster-Geschichten. Jeder kennt ihn bei uns - ganz egal, welchem Glauben er oder sie angehört. Das ist kein Wunder. Besonders verbreitet ist aber diese Erklärung: Im Ei begann Leben und der Hase ist ein Meister im Kinderkriegen. Daher gelten Hase und Eier als Symbole für das Leben. Beide passen also perfekt zu Ostern. Denn das ist für Christen ein Fest für das Leben, das Gott den Menschen schenkt.

FamKiBaacktip für Osterkekse:

Du brauchst eine große Schüssel, Aussteckformen (z.B. Ei, Hase), Ofen vorheizen auf 150 Grad (Umluft). In die Schüssel kommt 125 g weiche Butter, 1 Ei, 1 Päckchen Vanillezucker, 120 g Zucker und nach dem Mixen noch 220 g Mehl dazu geben. Du kannst den Teig gerne nach Deinem Geschmack mit Kakao oder Lebensmittelfarbe färben. Dann muss der Teig für 30 Minuten im Kühlschrank ruhen. Ausrollen, ausstecken, auf das Packpapier legen und 10 -12 Minuten backen lassen. Auskühlen und nach Lust und Laune dekorieren. Fertig sind die Osterkekse!

*FamKi Rätsel zum Osterfest: Findest Du die 10 Unterschiede
(Quelle: www.raetseldino.de)? Die Auflösung findet Ihr im nächsten Gemein-
debrief auf der FamKi Seite.*



*FamKibehauptet: Jedes Ei kann aufrecht stehen! Los probiert das FamKi
Experiment aus! (Quelle: www.focus.de). Du brauchst nur ein rohes Ei!
Warum und Wieso? Die Erklärung findest Du über Kopf.*

Das rohe Ei mehrmals kräftig schütteln. Anschließend wird es mit der stumpfen Seite nach unten auf den Tisch gestellt und eine Zeitlang mit den Fingern ganz ruhig gehalten. Zum Schluss kann man das Ei vorsichtig loslassen. Es bleibt stehen. Überlege doch mal, wie das funktioniert.

Auflösung: Beim kräftigen Schütteln reißt die Dotterhaut um das Eiweiß im Inneren. Hält man das Ei eine Zeit lang ruhig, sinkt das Eiweiß (und damit der Schwerpunkt) nach unten. Wie beim Stehaufmännchen wird das Ei nun aufrecht gehalten.

Biederitzer Musiksommer 2021
„ Lust und Leidenschaft“

Sonntag, 25. April 2021
10.00 Uhr

Ev. Kirche Biederitz

Kantatengottesdienst
Übertragen von MDR Kultur
Georg Philipp Telemann
„Herr, ich habe lieb die Stätte
deines Hauses“ TWV 2:2
Solisten
Kammerchor der Biederitzer
Kantorei
Märkisch Barock
Leitung: KMD Michael Scholl

Mittwoch, 5. Mai 2021
19.00 Uhr

Ev. Kirche Biederitz

30. Minuten Orgelmusik
Ausführende: N.N.-Orgel

Pfingstmontag, 24. Mai 2021
11.00 Uhr

Musikalische Radwanderung

durch die Kirchen des
Jerichower Landes
mit der Biederitzer Kantorei und
Sandra Schilling- Orgel

Sonntag, 30. Mai 2021
16.00 Uhr

Pavillionsingen auf der
Kantorwiese Biederitz

Liebes-, Volkslieder u.a.
Trompetenquartett des
Konservatoriums Magdeburg
Leitung: KMD Michael Scholl

Änderungen vorbehalten

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.biederitzer-musiksommer.de

Gebetstreffen in Corona-Zeiten

Seit fast 12 Jahren treffen wir uns im Pfarrbereich Biederitz in kleiner Gruppe im persönlichen Rahmen im Pfarrhaus regelmäßig zum Gebet. Seit Anfang der Pandemie mit den Kontaktbeschränkungen mussten wir uns überlegen, wie wir das weiter halten können.

Das Gebet ist ja gerade in solchen Zeiten immens wichtig! Aber wir wollten doch auch auf einander Rücksicht nehmen.

So haben wir 3x versucht, uns per Videokonferenz zum Gebet zu treffen. Das war schon möglich, aber irgendwie mühsam und ohne die richtige Andachts-Atmosphäre.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Ab Dezember haben wir uns dann in der Kirche Biederitz im Altarraum unter den entsprechenden Abstandsregeln getroffen. Das ging sehr gut. Wir hatten Kontakt auf Abstand, konnten uns aber gut spüren und so gab es eine gute Atmosphäre, um unsere Anliegen vor Gott zu bringen.

Bis April haben wir so weiter geplant. Aber was kommt dann? Was wird aus dem Gebetstreffen, wenn ich dann mit meinem Mann hier wegziehe? Pfarrbereich Biederitz ohne Gebet? Das geht nicht! Wer kann sich vorstellen, so ein Treffen zu organisieren und zu leiten? Das wird in unseren weiteren Gebetstreffen auch ein Anliegen sein.

Wer mehr wissen möchte, kann mich ansprechen.
Dr. Katharina Henke-Jürgens Tel. 039292/699240 oder 0179/1043941

Dr. Katharina Henke-Jürgens

Im vorigen Gemeindebrief habe ich den Weltgebetstag angekündigt

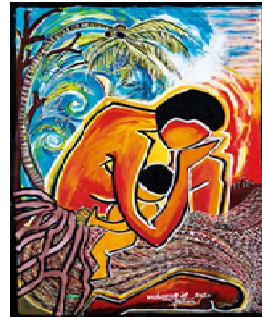
aber alles was den Weltgebetstag ausmacht, Ökumene, gemeinsames Singen, Beten und Essen kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden, nach reiflicher Überlegung haben wir entschieden, den geplanten Abend nicht durchzuführen.

Trotzdem, der Weltgebetstag 2021 fällt nicht aus!

Feiern Sie mit vor dem Fernseher: am **5. März 2021** zeigt **Bibel TV um 19 Uhr** einen **Gottesdienst zum Weltgebetstag**.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Der aus 83 Inseln bestehende Staat liegt zwischen Australien und Fidschi und ging 1980 aus dem seit 1906 bestehenden britisch-französischen Neue Hebriden hervor und hat heute etwa 67.000 Einwohner.



mit dem Titel
„Cyclon PAM II. 13th of
March 2015“ © Juliette Pita
(weboptimiert)

Motto „Worauf bauen wir?“

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land auf der Welt, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher.

Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Frauen und Mädchen stark machen

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit. Da die Projekte ausschließlich von Spenden finanziert werden und dieses Jahr pandemiebedingt ein rasanter Spendenabbruch zu erwarten sein wird unterstützen sie bitte die Arbeit des Weltgebetstags mit einer Spende

Bankverbindung:

Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

oder bringen Sie ihre Spende zum Gottesdienst mit oder geben diese im Pfarramt ab, die Gabe wird umgehend weitergeleitet.

Gebet der Frauen aus Vanuatu

Gott, wir beten für Vanuatu!

Lege deinen Segen auf alle, die sich für den Erhalt der Inseln einsetzen.

Lege deinen Segen auf jeden Schritt, der hilft, das Kippen des Weltklimas zu verhindern!

Hilf uns zur Umkehr! Jetzt! Amen

Martina Schröder GKR

Weihnachtsaktion im Pfarrbereich Biederitz im Lock-Down

Durch die Corona-Pandemie hat sich auch in unseren Gemeinden viel verändert. Wir konnten aber ab dem Sommer unter entsprechenden Auflagen uns immer regelmäßig zum Gottesdienst treffen und bis kurz vor Weihnachten auch draußen zum Kirchenkaffee zusammen sein. Da aber doch viele ältere Gemeindeglieder diese Möglichkeiten nicht wahrnehmen konnten, haben wir uns überlegt, wie man gerade ihnen zeigen kann, dass sie nicht vergessen sind.

So haben Pfarrer Henke und ein Team über 3500 Weihnachtskekse gebacken und eingetütet. Das kam dann mit einer kleinen Weihnachtsbroschüre und einem Kerzenaufsteller als Grußkarte in eine nett gestaltete Tüte.

An alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren im Pfarrbereich Biederitz wurde dieser kleine Advents-/Weihnachtsgruß in Zeiten des stark eingeschränkten Gemeindelebens und einschneidender Kontaktbeschränkungen von den Gemeindegliederräten des Kirchspiels Biederitz verteilt.

Diese Aktion wurde von vielen Beschenkten als Zeichen dafür empfunden, dass Kirche auch in Zeiten des Lockdowns da war und spürbar wurde.

Stellvertretend für die gute Resonanz dieser Aktion hier Reaktionen von zwei Seniorinnen

„Ich habe mich sehr über diese Aufmerksamkeit der Gemeinde gefreut, die Kekse habe ich mit großem Genuss gegessen und besonders wertvoll war für mich das Heftchen mit der Andacht. Ich war am Heiligabend alleine, die Andacht hat mich an diesem Abend begleitet.“

„Ich habe mich über das Geschenk der Gemeinde riesig gefreut. Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet, da ich lange nicht mehr im Gottesdienst war.“



Dr. Katharina Henke-Jürgens und Susanne Pummerer

Aufräumen im Pfarrgarten

Im September wurde der Adventsweg 2020 am 1. Advent geplant, unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts.

Auch die „Kaffeestube“ der evangelischen Kirche sollte wieder eine Station bilden.



Unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts sollte Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten angeboten werden.

Um die Abstände zu wahren und um bei schlechten Wetter auch einen Unterstand bereitzustellen, wurden am 24.10.2020 bei herrlichen Wetter mit einer kleinen Gruppe die „Buden“ an der südlichen Seite des Pfarrgartens aufgeräumt, sauber gemacht sowie der Sperrmüll entsorgt. Auch wenn der Adventsweg 2020 abgesagt wurde, können die Buden nun für den nächsten Adventsweg, das Ehlefest oder andere Veranstaltungen genutzt werden. Vielen Dank an Katharine Henke-Jürgens, Achim Dombert, Pfarrer Henke und Burkhard Kuehn für den tatkräftigen Einsatz.

Ursula Bergien





„Liebe Gemeindemitglieder,

Seit einigen Jahren schon steht dieses schöne alte Klavier ungenutzt in der Menzer Kirche.

Grundsätzlich funktioniert es noch, aber es ist eben alt...

Sollte einer von euch Interesse an diesem Klavier haben, kann es gerne gegen eine Spende abgeholt werden.

Wir unterstützen gerne beim Transport.

Bei Interesse schreibt einfach eine kurze Mail an: fritz.schmiel@gmx.de

Viele Grüße

Euer Gemeindegemeinderat (GKR)



Christus ist Bild des
unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene**
der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Grafik: Wendt

FREUD UND LEID



Foto: epd bild/Schulze

Aus unseren Gemeinden sind verstorben und bestattet:

am 21.12.2020 in Nedlitz
Otto Schöne aus Nedlitz

am 28.12.2020 in Gerwisch
Sigrid Döhmland aus Gerwisch

am 05.02.2021 in Biederitz
Hildegard Charlotte Ebeling aus Lostau

am 06.02.2021 in Nedlitz
Ernst Wilske aus Nedlitz



Grafik: Wendt

Liebe Gemeindeglieder,
Ihren Gemeindebrief erhalten Sie dank unserer ehrenamtlichen Verteiler frei Haus. Sollten Sie ihn einmal nicht erhalten, bitten wir um Mitteilung. Wir bemühen uns um Nachlieferung. Sie finden aber auch jederzeit Gemeindebriefe in unseren Kirchen, Gemeinderäumen und in unserem Gemeindebüro. Wenn Sie uns bei der Verteilung z. B. in Ihrer Nachbarschaft unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Wehnert. Wir würden uns freuen!
Mit freundlichem Dank - Der Gemeindekirchenrat –
Die Gemeindebriefe werden kostenlos verteilt. Wir freuen uns jedoch über eine Spende von 50 Cent je Gemeindebrief.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber

wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel:
Apostelgeschichte 2



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Grafik: Benjamin



Weihnachtsaktion im Pfarrbereich
Bilder: U.Bergien



Weihnachtsgeschichte in Bildern
aus der Nedlitzer Kirche

